

Dass die Dresdener Musik-Schule ihren Studierenden Gelegenheit bietet, in den Prüfungskonzerten nicht nur mit dem Anstaltsorchester, sondern ausserdem auch mit einem Berufsorchester von Rang und Ruf wie der Dresdner Philharmonie zu konzertieren, ist ein besonderer Vorzug, den die Studierenden der Dresdener Musik-Schule vor denjenigen anderer Kunstinstitute Deutschlands geniessen.

Dresdener Musik-Schule

von Hans Schneider, gegr. 1890 von Professor R. L. Schneider.
Hochschule der Tonkunst mit Vorbereitungsabteilungen.

Hauptanstalt: Neumarkt 2

Zweiganstalten: Königstraße 13; Berggartenstraße 1; Coschützer Straße 6.

Schluss-Konzert

11. Prüfungsaufführung
des 36. Schuljahres
unter Mitwirkung der
Dresdner Philharmonie
600. Aufführung

1321. Vortragsveranstaltung

Mittwoch, den 28. April 1926, 1/2 8 Uhr
im Gewerbehaus.

1. Overture zu „Ruy Blas“ op. 95 *F. Mendelssohn*
2. Arie aus „Orpheus und Euridice“:
„Ach, ich habe sie verloren“ mit Orchester . . . *Chr. Gluck*
Fräulein Dora Rößler
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch
3. Cellokonzert in A-moll mit Orchester *C. Saint-Saëns*
Herr Peter Rieger
Lehrer: Herr Kammervirtuos Arthur Zenker*)
4. Arie der Dalila aus „Samson und Dalila“:
„Sieh' mein Herz erschliesset sich“ mit Orch. *C. Saint-Saëns*
Fräulein Marie Axt
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch
5. Klavierkonzert in F-dur m. Orch. (Uraufführung) *Willy Kehrler*
Fantasie, Allegro — Adagio, Scherzo —
Allegro con brio (ehem. Schüler der Anstalt)
1. Satz: Fräulein Marie Axt
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider*)
2. Satz: Fräulein Suse Axt
Lehrer: Frau Direktor Käty Schneider*)
3. Satz: Herr Hans Wendl
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider
6. Recitativ u. Arie des Ännchen aus „Der Freischütz“:
„Einst träumte meiner sel'gen Base“ m. Orch. . . *C. M. v. Weber*
Fräulein Hildegard Peukert
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch
7. Klaviersoli: a) Ballade in F-moll op. 77 *Herrm. Scholtz*
Frau Lotte Krueger-Müller
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider
b) Burleske in D-moll für Klavier
mit Orchester *Rich. Strauss*
Herr Rudolf Stanek
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider
8. Recitativ u. Arie der Gräfin aus „Figaros Hochzeit“:
„Und Susanna kommt nicht“ mit Orchester . *W. A. Mozart*
Frau Josephine Lübke-Bassenge
Lehrer: Frau Marie Löschcke-Thoma
9. Klavierkonzert in F-moll op. 47 mit Orchester . *Eduard Schütt*
Allegro risoluto — Andante tranquillo — Allegro vivace
1. Satz: Fräulein Hildegard Nothmann
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider
2. und 3. Satz: Fräulein Marianne Kuntzsch
Lehrer: Frau Direktor Käty Schneider

Orchesterleitung: Herren Musikdirektor Johannes Reichert*)
und Kapellmeister Willy Kehrler (Nr. 5),*)
sowie aus der Kapellmeisterklasse Johannes Reichert:
Herr Fritz Zschiesing (Nr. 1, 2, 6 und 9)

Konzertflügel: Bechstein, Magazin F. Ries, Seestrasse 21.

*) Ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule, zu welchen die Mehrzahl der Lehrkräfte der Anstalt zählt.

Anstellungen erhielten in letzter Zeit — soweit bekannt — folgende ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule:

- Fritz Antos als Violinist der Dresdner Philharmonie.
- Joseph Goldstein als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper, seit Juni 1924
1. musikalischer Assistent an der Berliner Grossen Volksoper.
- Albert Gräfe als Solobassist am Stadttheater in Kiel.
- Rudolf Holdt als Violinist am Landestheater in Altenburg.
- Willy Kehrler als Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.
- Kurt von Kessinger als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.
- Otto Kleist als Solocellist am Stadttheater in Halle.
- Alfred Kuntzsch als Kapellmeister am Stadttheater in Lübeck.
- Felix Neubauer als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.
- Otto Schieritz als Kontrabassist der Dresdner Philharmonie, jetzt Stadttheater (Deutsches Opernhaus) Breslau.
- Irma Schwabe als Solo-Altistin am Stadttheater Teplitz.
- Gottfried Stanek als Kammermusiker an der Dresdner Staatsoper und Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.

Nächste Prüfungskonzerte:

Ende Juni und November (Mitwirkung des Anstaltsorchesters)

Programm 50 Pfg.